

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0028426

Entscheidungsdatum

25.09.1973

Geschäftszahl

4Ob68/73; 4Ob102/73; 4Ob60/74; 4Ob43/76; 4Ob88/76; 4Ob106/76; 4Ob50/80; 9ObA178/91; 9ObA22/97v;
8ObA91/97h; 8ObS9/14b

Norm

ABGB §1158 IV; AngG §20 II

Rechtssatz

Die Kündigung bewirkt, daß das bis dahin auf unbestimmte Zeit laufende Dienstverhältnis nunmehr in ein solches bestimmte Dauer - nämlich bis zum Ende der Kündigungsfrist - umgewandelt wird (vgl dazu auch SZ 26/267).

Entscheidungstexte

TE OGH 1973-09-25 4 Ob 68/73

Veröff: EvBl 1974/185 S 402 = Arb 9142 = SozM IA/d,1069 = ZAS 1975,19 (Spielbüchler)

TE OGH 1973-12-18 4 Ob 102/73

Veröff: Arb 9189 = ZAS 1974,223 (Heinrich) = SozM IA/d,1119

TE OGH 1974-10-15 4 Ob 60/74

Beisatz: Das in ein auf bestimmte Dauer verwandelte Dienstverhältnis endet von selbst, ohne daß es dazu einer weiteren ausdrücklichen oder auch nur schlüssigen Erklärung bedarf. (T1) Veröff: JBl 1975,437 = Arb 9259 = IndS 1975 2,939 = ZAS 1975,223 (Mayer - Maly) = DRdA 1975,283 (Fitz)

TE OGH 1976-06-15 4 Ob 43/76

Veröff: Arb 9471 = DRdA 1977,27 (Wachter) = IndS 1976 6,1013

TE OGH 1976-09-21 4 Ob 88/76

Veröff: IndS 1977 4,1049 = Arb 9517

TE OGH 1976-11-09 4 Ob 106/76

Beisatz: Hier: GewO 1859. (T2) Veröff: EvBl 1977/116 S 242 = Arb 9539 = SozM IA/d S 1161 = ZAS 1978/10 S 61 = DRdA 1978,39 (Holzer)

TE OGH 1980-10-14 4 Ob 50/80

Beisatz: Dies bedeutet, daß das zunächst nicht absehbare Ende des ohne Befristung eingegangenen Arbeitsverhältnisses durch den rechtsgestaltenden Akt der Kündigung nachträglich einseitig herbeigeführt und

damit ab dem Zeitpunkt der Kündigung voraussehbar gemacht wird. (T3) Veröff: EvBl 1981/32 S 100 = SZ 53/131

TE OGH 1991-08-28 9 ObA 178/91

Auch; Veröff: SZ 64/115 = ecolex 1991,873

TE OGH 1997-01-29 9 ObA 22/97v

TE OGH 1997-08-28 8 ObA 91/97h

Veröff: SZ 70/171

TE OGH 2014-11-25 8 ObS 9/14b

Beisatz: Kündigt der Dienstgeber nach dem Ausspruch der Kündigung, wird das Dienstverhältnis – sofern nicht eine ausdrückliche Vereinbarung über einen Kündigungsausschluss vorliegt – dennoch beendet; den Dienstgeber treffen allerdings die Folgen der ungerechtfertigten vorzeitigen Auflösung. (T4)

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0028426